

schreitend. Tilg. der I. Prior.-Anl. aufrückt; die Ges. ist verpflichtet, ihren Gesamtbesitz für eine solche Summe gegen Feuergefahr zu versichern, die dem Werte der umlaufenden Oblig. entspricht. Als Pfandhalter dient die Aktiebolaget Göteborgs Bank. Zahlst.: A. B. Göteborgs Bank, Bankaktiebolag. Norra Sverige, Bankaktiebolag. Södra Sverige in Schweden; Hamburg: Vereinsbank, Magnus & Friedmann.

Die Oblig. werden in Deutschland nicht gehandelt.

5½% Amortisations-Anleihe von 1910 Kr. 300 000. In Umlauf Ende 1912: Kr. 260 000. Tilg.: innerhalb 15 Jahren.

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im April. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 10% z. R.-F., bis derselbe 10% des A.-K. ausmacht; der übrige Teil des Nettogewinnes soll an die Aktionäre verteilt werden nach Abzug etwaiger Reservestellungen für besondere Zwecke, welche die G.-V. zu bestimmen hat.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Grundstück 125 000, Fabrikgebäude inkl. Kontore, Lagerhäuser, Eisenb.-Geleise etc. 777 000, Turbinenkanal 130 000, Masch.- u. Betriebs-Einricht. 1 623 000, Kontorinventar 1, Wohngebäude u. sonstige Anlagen 333 000, Kassa u. Bankguth. 98 267, Wechsel 181 967, Effekten 200, Mobil. u. Betriebskto des Konsumvereins 22 500, Bestände an Rohjute, Heede u. in der Fabrik befindl. für Aufträge bestimmte Waren inkl. Copslager 663 164, Lager unverkaufter Waren 169 355, Bestände an Steinkohlen, Öl, Talg, Tran, Baumwoll- u. Nähgarn etc. 118 897, Aussenstände für Fabrikate 392 278, vorausbez. Assekuranz 8947, Abrechn.-Kto 9585. — Passiva: A.-K. 1 800 000, 5% Prior.-Oblig. v. 1910 1 200 000, 5½% Amort.-Anleihe 260 000, Kredit. 157 795, R.-F. 210 000, Dispos.- u. Div.-Ergänz.-F. 180 589, Unterstütz.-F. 25 000, Rückstell. zum Beitrag für Kirchenbau in Oskarström 10 000, Ern.-F. für Masch. 600 000, Tant. u. Dotierungen 21 888, nicht erhob. Prior.-Zs. 900, verjährte Prior.-Zs. 350, ausgel. Prior.-Oblig. 30 000, 7% Div. 126 000, Vortrag auf 1913 30 638. Sa. Kr. 4 653 160.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verbrauch v. Steinkohlen, Baumwoll- u. Nähgarn etc. 134 903, Arbeitslöhne inkl. Näherei ausserhalb der Fabrik 557 903, Reparatur.-Löhne u. Material. 64 238, Saläre inkl. Direktion u. techn. Beamte 59 580, Feuer- u. See-Assekuranz 25 650, Krankenkasse 4989, Unfallversich. 4635, Steuern, Zs., Bankprovis., Porto etc. 64 999, Prior.-Zs. 76 900, Tant. u. Dotierungen 21 000, Reingewinn 216 297. — Kredit: Bruttogewinn 1 210 456, Miete aus Arb.-Kolonie u. sonst. Anlagen 20 638. Sa. Kr. 1 231 094.

**Verwendung des Reingewinns:** Vortrag a. 1911 30 391, Reingewinn 216 297, zus. 246 688; hiervon: Abschreib. auf Gebäude 16 825, do. Masch. 30 789, do. Kontor-Inventar 538, Überweisung an Ern.-F. für Masch. 40 000, R.-F. 1897, 7% Div. 126 000, Vortrag auf 1913 Kr. 30 638.

**Anmerkung:** Die Ges. verkaufte im Jahre 1912 sämtl. in ihrem Besitz befindl. Aktien der Akt.-Ges. für Flachs- u. Jute-Manufactur in Riga u. erzielte hierbei einen Buchgewinn von Kr. 215 589, der in folg. Weise verwendet wurde: zur Bildung eines Dispositions- u. Div.-Ergänz.-F. 180 589, zur Bildung eines Unterstütz.-F. 25 000, zur Rückstell. zum Beitrag für einen Kirchenbau in Oskarström Kr. 10 000.

**Kurs Ende 1890—1903:** 110, —, —, —, 102.75, 126, 124.50, 124.50, 123.75, 98, 90, —, 55, 56% Einführungskurs am 25./7. 1890: 120%. Notiert in Hamburg. Die abgest. Aktien wurden im Nov. 1904 zum Handel an der Hamb. Börse zugelassen. Kurs in Hamburg Ende 1904—1912: 55, 60, 70, 75.50, 81, 67.50, 72, 75, 82%.

**Usance:** Seit 2./1. 1899 ist der Div.-Coup. bis zum Tage der Div.-Zahlung mitzuliefern, ferner werden seit dieser Zeit 4% Stück-Zs. berechnet, früher 5%.

**Dividenden:** 1890: 5% (Bau-Zs.); 1891—1912: 4, 0, 6, 7, 10, 10, 10, 9, 0, 0, 0, 3½, 0, 0, 0, 0, 5, 4, 6, 0, 7%.

**Direktion:** Dir. Fr. Afzelius, Fabrikör A. W. Wallberg, Dir. And. Johanson, Fabrikör Olof Wallberg, Halmstad; H. Robertson, Franz Friedmann, Hamburg; Stellv. Disp. J. R. Wallberg, Dir. Aug. Gesterling, beide in Oskarström; Comptoirchef W. Brauns, Dir. E. L. Berger, Halmstad; Konsul Hj. Wicander, Stockholm; Rechtsanw. Oscar Ehnbohm, Halmstad.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse: Aktiebolaget Göteborgs Bank, Halmstad; Hamburg: Vereinsbank, Magnus & Friedmann.

## Ungarische Asphalt-Actien-Gesellschaft in Budapest,

V. Nádor utca 4.

**Gegründet:** 18./5. 1878, handelsgerichtl. eingetr. 29./7. 1878.

**Zweck:** Ausbeute einheimischer Asphaltgruben, Legung von Asphaltpflaster, Erzeug. aus Asphalt herstellbarer Fabrikate aller Art u. der Handel mit dem Rohprodukte u. Halbprodukten, der Betrieb aller in dieses Fach schlagenden Industrie u. Beteilig. an ähnlichen Unternehm.

Die Ges. hat die Ausbeutung u. Verwert. der reichhaltigen Asphaltlager in Felsö-Derna (Ungarn, Com. Bihar) übernommen u. diese in Ungarn damals neue Industrie nach Überwindung der Anfangsschwierigkeiten zur Blüte gebracht, dabei ihre Werke u. Fabriken stets erweitert u. der Ausdehnung des Geschäfts entsprechend auch ihr A.-K. von urspr. öfl. 110 000, bis zum Jahre 1899 successive auf öfl. 1 900 000 = K 3 800 000 erhöht.

Die Ges. besitzt reiche Asphaltlager, auf welchem das Vorkommen von Asphalt durch zahlreiche Bohrungen in grosser Ausdehnung konstatiert ist, sowie einen Besitz von über 650 Kat. Joch = 375 ha Wald in Felsö-Derna u. Bodonos, ferner allen technischen Anforderungen ausgerüstete Fabrikanlagen u. Werke nebst Arbeiterwohn., Schule etc. u.